



Heinrich-Vogl-Straße 4
85560 Ebersberg

IM ARKADENHAUS



KULTURFRÜHLING 13. März bis 25. April 2020

Info und Platzreservierung für alle Veranstaltungen bei Sybille Fuchs, Tel. 0174-413 85 68
oder bei Cornelia Fuchs, Tel. 08092-852 66 19, sowie unter www.praxisfuerkultur.de

Freitag 13.03.20 um 20:00 Uhr

Mediterran – atlantico mit Oliver Jaeger

In seinem Soloprogramm „mediterranean - atlántico“ präsentiert Oliver Jaeger Musik aus Europa und Südamerika - eine klassische Habanera neben einer Melodie aus Mali, Klänge von Flamenco, Tango, Choro und Fado, Geschichten und Fantasien in Tönen aus Regionen, wo die spanische Gitarre in Kultur und Lebensgefühl verankert ist.

Aus dem Dreieck „Kultur–Mensch–Natur“ holt er seine Anregungen. Live spielt er auch Bandoneon und - als einer von ganz wenigen - das „vergessene Instrument“ Symphonetta.

www.oliverjaeger.eu



Samstag 14.03.20 um 20:00 Uhr

La Loba – Märchen, Mythen und Legenden von starken Frauen

Eine Erzähl-Performance, die Mut machen will, die Fährte zur eigenen Urnatur aufzunehmen.

Die Erzählerinnen Rusydah Ziesel, Marina Lahann und Silvia Hein verweben Klang, Musik, Wort und bewegte Bilder zu einem eindrucksvollen und berührenden Erlebnis. Die ausgewählten Geschichten, Mythen und Legenden zeigen Wege auf, wie wir das Vergessene und Verdrängte wieder ins Leben holen, das Verformte zurechtrücken und die Verbindung zu unserer Kraft aufbauen können.

Samstag 21.03.20 um 20:00 Uhr

Señor Blues – Puristen am Werk

Wer die Musik von Señor Blues hört, denkt womöglich an Texas, Louisiana, ans Mississippi-Delta und andere lieb gewonnene Klischees. Die Gitarristen Guido Rochus Schmidt und Tom Höhne, spielen den Blues geradlinig, kantig und ohne Schnörkel. In entspannten Unplugged-Konzerten präsentieren sie vor allem ihre eigenen Stücke, die leicht mit den Songs von Heroen wie Blind Willie Johnson, Lightnin' Hopkins und Robert Johnson mithalten können, aber auch traditionelle Bluestitel in eigenwillig modernen Interpretationen, ohne jedoch deren musikalische Wurzeln zu verleugnen. www.senor-blues.com



Sonntag 22.03.20 um 11:00 Uhr



Ein Klavier erzählt... von Ludwig van Beethoven

Wer war dieser Mensch, dessen 250. Geburtstag wir im Jahr 2020 feiern? Was war das für eine Zeit, in der er lebte? Was steckt alles in seiner Musik... Freude, Wut, Verzweiflung, Liebe zur Natur, Wunsch nach Geborgenheit, Freundschaft... Über all das konnte er besser in Tönen erzählen als mit Worten. Eine Geschichte über Ludwig van Beethoven, sein Leben und seine Zeit. Mit Klaviermusik von L.v. Beethoven, die mal wild und ausgelassen klingt, aber auch sehnsuchtsvoll und verzagt.

Am Klavier gespielt und erzählt von Cornelia Fuchs. (Für Menschen ab 6 bis 99 Jahre)

Freitag 27.03.20 um 20:00 Uhr

Hundling - Phil Höcketstaller solo

So kann er auch klingen, der Sound der Heimat: beiläufig, cool und groovend. Phil Höcketstaller erzählt Geschichten in schönstem bayerischem Idiom. Sie handeln von gescheiterten Träumern, schwarzhumorigen Untergangsvisionen oder schrägen Liebeserklärungen. Und musikalisch durchstreift der wandlungsfähige Münchner ein Revier, das von Untergiesing bis nach Nashville und Chicago reicht. Der Heimatsoundsieger von 2015 schaffte es 2017 erstmals drei Monate hintereinander in die Top 20 der besten deutschen Liedermacher (Liederbestenliste). Bei „Songs an einem Sommerabend“ erhielt er den „Walther-von-der-Vogelweide-Preis“ für seine „poetischen Lieder in der deutschen Musikszene“.

www.hundling.net



Samstag 28.03.20 um 20:00 Uhr

RUDI ZAPF & ELISABETH HUBER

Die Hackbrett-Sonaten von Carlo Monza, Melchior Chiesa, Angelo Conti, Pietro Beretti und Antonio Vivaldi mit Pedalhackbrett & Konzertharfe.

Vor über 40 Jahren spielten Rudi Zapf und Elisabeth Huber zum ersten Mal die Hackbrett-Sonate von Carlo Monza in einem öffentlichen Konzert. Als Elisabeth Huber nun nach über 30 Jahren als Orchesterharfenistin in Hamburg wieder in ihre oberbayerische Heimat zurückgekehrt ist haben sich die beiden ehemaligen Studienkommilitonen entschlossen die 5 originalen Hackbrettsonaten sowie zwei Transkriptionen von Antonio Vivaldi noch einmal in ein paar Konzerten aufzuführen. Ein Revival der besonderen Art.

www.zapf-musik.de



Freitag 03.04.20 um 20:00 Uhr

Matching Ties – Duo

Die zwei führenden Folk-Musiker der europäischen Szene mit den zusammen passenden Krawatten, Paul Stowe (USA), und Trevor Morriss (GB), spielen eine vielfältige und einzigartige Mischung aus irischem, englischem und schottischem Folk und verwandtem amerikanischem Bluegrass. Sie sind nicht nur gekonnte Stilisten auf einer Vielzahl von Instrumenten, wie akustische und Resonator-Gitarren, Mandoline, Mandola, irische Bouzouki und Mundharmonika, sondern auch begnadete Sänger und Entertainer. Folk und Akustik-Musik auf höchstem Niveau!

www.matchingties.com



Freitag 24.04.20 um 20:00 Uhr

The Red Hot Serenaders - Vintage Blues & Swing

Wie soll's denn schmecken? Sweet oder Hot?

Keine Frage, die Red Hot Serenaders machen einfach beides: Rainer Wöffler und Tanja Wirz servieren hochprozentigen Blues, heißen Jazz, zartbittere Chansons, schmelzende Hawaii-Musik und rattenscharfen Ragtime. Gespielt wird stilgerecht auf einer Vielzahl von außergewöhnlichen Vintage-Saiteninstrumenten ohne Strom, dafür mit umso mehr Groove, zweistimmigem Gesang, einer Prise Schmalz, einem Augenzwinkern und einem Schuss Frim Fram Sauce.

Guten Appetit!

www.redhotserenaders.de



Samstag 25.04.20 um 20:00 Uhr

InSwingtief- a new step

Exquisiter Akustik-Swing zwischen Gypsy und Weltmusik. Das Quartett in der Besetzung Violine (Thomas Buffy), Maccaferri-Gitarre & Gesang (Felix Leitner), Jazzgitarre (Stefan Degner) und Kontrabass (Sabrina Damiani) interpretiert Gypsy Jazz im Stil von Django Reinhardt & Stephane Grappelli und deren Erben sowie Swing-Klassiker, Bossa Novas, Tangos und Musettewalzer. In Ihren Eigenkompositionen verschmelzen diese Klänge mit europäischer Folklore: treibende Rhythmen, fesselnde Improvisationen und gefühlvolle Melodien, welche die Zuhörer an Orte, wie das Paris der 20er Jahre, oder den Strand von Ipanema, entführen.

www.inswingtief.de



KULTURFRÜHLING in der „PRAXIS FÜR KULTUR“, Eintritt frei – der Hut geht um
Reservierung: Sybille Fuchs, Tel. 0174-413 85 68, sybille.fuchs@praxisfuerkultur.de oder Cornelia Fuchs, Tel. 08092-852 66 19, weitere Informationen unter www.praxisfuerkultur.de